

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 10: **Nekropolis**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper wohnt in einem gesunden Haus



Ein gesunder Geist

Ein gesunder Geist verlangt in unserer von Hektik und Anspannung geprägten Arbeitswelt nach ausgleichenden Elementen. Mit ihrem erfrischenden und gleichzeitig beruhigenden Grün bieten ihm Hydrokultur-Pflanzeninseln Raum zum Atmen und eine willkommene optische Bereicherung.

Nur ein gesunder Geist ist begeisterungs-, konzentrations- und arbeitsfähig. Nur ein gesunder Geist ist glücklich, motiviert und spritzt vor Ideen und Tatendrang – leistungsfördernde Tugenden, auf die heute kein Unternehmen mehr verzichten kann.

Ein gesunder Körper

Wo viele arbeiten, herrscht oft «dicke» Luft – da können auch Klimaanlage nur beschränkt helfen. Eine Hauptursache für das Unwohlsein liegt in der meist zu niedrigen Luftfeuchtigkeit. Grünpflanzen wirken hier ausgleichend, sie erhöhen die relative Luftfeuchtigkeit. Sie konsumieren CO₂ und produzieren belebenden Sauerstoff.

Ein gesundes Haus

Lichtdurchflutete Räume. Luft, die man atmen kann. Ecken, die zu Gesprächen einladen. Ein Klima, das bei den «Bewohnern» des Hauses Offenheit bewirkt.

Menschen wollen sich mit ihrer Umgebung identifizieren. Sie suchen Ausgeglichenheit und Wärme. Hydrokulturen lassen Räume menschlicher erscheinen, sie schaffen eine natürliche Emotionalität, die uns im Alltag allzu oft fehlt.

Architektur – das Zusammenspiel

Planer, Architekten und Innenarchitekten haben es in der Hand, die Begrünung von Innenräumen nicht erst nach Vollendung des Baus anzugehen, sondern als integrierten Teil schon in der Planungsphase zu berücksichtigen und aktiv zu gestalten.

Als Raumteiler oder optische Schwerpunkte erfüllen Pflanzen klare architektonische Aufgaben auf eine Weise, die Planern und Gestaltern zunehmend attraktiv erscheint.

Hydrokulturen verwirklichen Ihre Ansprüche auf vielfältigste Weise.

Für weitere Auskünfte und detaillierte Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.hydroplant.ch

•Beratung und Planung für Ihre Innenbegrünung
•Verkauf und Vermietung von Hydrokulturpflanzen
•Hydrokultur-Pflegeservice



HYDROPLANT AG

Grüne Ideen für ein besseres Klima

Grossrietstrasse 7, 8606 Nänikon ZH
Tel. 01 942 93 93, Fax 01 942 93 94
e-mail: info@hydroplant.ch